

SB FREIHEIT MIT ZWEI SIEGEN IN PADERBORN

Pamela Bindel schießt die Freiheiter ins Bundesliga-Finale

Im westfälischen Paderborn konnte sich erste Luftgewehrmannschaft der Schützenbrüderschaft Freiheit in Deutschlands höchster Liga mit einem starken Auftritt erneut für das diesjährige Bundesliga Finale in Rotenburg/Fulda qualifizieren. Nach dem Sieg gegen die Braunschweiger SG wurde in einem spannenden Krimi am Sonntag der übermächtig erscheinende Tabellenerste ST Hubertus Elsen erstmals von den Harzern bezwungen.

SB Freiheit – Braunschweiger SG



Michaela Thöle (links) hat sich im Team etabliert.

Im ersten Auftritt am Samstag hatte es das Team der Trainer Christian Pinno/Christian Klees mit dem Tabellenletzten aus Braunschweig zu tun, der sich mit einem guten Match aus der 1. Bundesliga verabschieden wollte. Jolyn Beer an Position eins gelang gegen Sara Leseberg ein knapper 394:393-Sieg, während sich Michaela Thöle an zwei ihrer Kontrahentin Laura Buch 393:395 geschlagen geben musste. Der Olympiasieger im Freiheiter Team, Alin Moldoveanu, hatte einen seiner schwächeren Tage erwischt, letztendlich bezwang

er die für Braunschweig startende Anja Reger knapp mit 387:385. An Position gab sich Martina Prekel keine Blöße und schloss ihren Wettkampf mit dem Punktgewinn gegen Katharina Röttjer (391:380) zum 3:1 ab. Für den vierten Punkt sorgte eine starke Pamela Bindel, mit 392:384 ließ sie Beatrice Pawlik keine Chance. „Diese Punkte waren Pflicht“, resümierte Sportorganisator Werner Kief und hatte schon die Begegnung gegen SSV Elesen am nächsten Tag im Kopf.



ST Hubertus Elsen – SB Freiheit



Bei diesem Spitzenduell wurde die Heimmannschaft aus Elsen in vollbesetzter Halle von ihren Anhängern lautstark unterstützt, 50 Minuten ohrenbetäubendes Rasseln und rhythmisches Klatschen bis zum letzten Schluss.

Doch davon ließen sich die Freiheiter nicht aus der Ruhe bringen, in einem ihrer spannendsten Wettkämpfe dieser Saison zeigte das Team um Kapitän Sebastian Höfs Nervenstärke. Jolyn Beer hatte es mit Elsens Nummer eins Sonja Pfeilschifter, Deutschlands erfolgreichster Schützin der letzten 20 Jahre zu tun. Pfeilschifter leistete sich nur zwei 9er und holte mit 398:393 den ersten Punkt für ihre Mannschaft. Michaela Thöle und Julian Justus lieferten sich ein spannendes Match, beim 397:394 hatten die Osteroder Vorstädter erneut das Nachsehen, und so mussten die Punkt an den Positionen drei bis fünf geholt werden. Für Alin Moldoveanu verstärkte Sebastian Höfs auf Position fünf die Mannschaft. Der Kapitän schoss sehr zügig und entschlossen, mit 388:392 holte er den ersten Punkt für sein Team. An drei hatte es Martina Prekel mit Nadine Schüller zu tun. Auch Prekel agierte mit hoher Geschwindigkeit, mit zwei Ringen Vorsprung beim 392:394 glich sie zum 2:2 aus. Nun war es Pamela Bindel, die Sieg oder Niederlage in der Hand hatte. Nach drei geschossenen Neunen in den ersten sechs Schüssen machte sie eine Pause. Im Anschluss an das kurze Gespräch mit ihrem Coach legte sie dann richtig los, schoss 26 mal eine Zehn am Stück und lag nach Serien von 97, 100, 100 vor dem vierten Satz gegen Dirk Steinicke mit drei Ringen vorn. Die Spannung erreichte ihren Höhepunkt, als nach Abgabe des letzten von 40 Schüssen beim Gleichstand 394:394 das Shoot-Off über den Ausgang der Partie entscheiden musste. Beim ersten Stechschiess trafen beide Athleten eine Zehn, im zweiten Stechen sicherte Pamela Bindel unter dem Jubel der angereisten Freiheiter Fans mit 10:8 den Sieg für die SB Freiheit.





Team Freiheit zieht nach dem Sieg über den SSV Elsen zum dritten Mal in Folge ins Bundesliga-Finale ein.

„Unsere Schützen wurden mit diesem Sieg beim stärksten Gegner der gesamten Liga für ihren Einsatz belohnt“, stellte Trainer Christian Klees im Anschluss fest, „damit sind wir zum dritten Mal beim Finale dabei“. Mit 18:04 Punkten belegt die SB Freiheit I zum Abschluss der Vorrunde den zweiten Tabellenplatz der 1. Bundesliga Luftgewehr Nord.

Weiterer Wettkampfplan 1. Bundesliga:

12.-14.02.2016 Bundesligafinale in Rotenburg/Fulda

12.02.: Training

13.02.: Viertel- und Halbfinale

14.02.: Bronze-Match und Finale

Tabelle nach dem sechsten Wettkampfwochenende:

<u>Platz</u>	<u>Verein</u>	<u>Einzel</u>	<u>Mannschaftspunkte</u>
1.	ST Hubertus Elsen	38:17	18:04
2.	SB Freiheit	36:19	18:04
3.	SG Mengshausen	35:20	16:06
4.	TuS Hilgert	33:22	14:08
5.	KKS Nordstemmen	30:25	12:10
6.	SV Gölzau	27:28	12:10
7.	SV Wieckenberg	26:29	10:12
8.	SSG Kevelaer	28:27	08:14
9.	Post SV Düsseldorf	26:29	08:14
10.	BSV Buer-Bülse	23:32	08:14
11.	SG Hamm	22:33	08:14
12.	Braunschweiger SG	06:49	00:22

Die Schützenbrüderschaft Freiheit bedankt sich bei ihren Sponsoren für ihre großzügige Unterstützung:



Weitere Informationen zum Verein und der 1. Bundesliga Luftgewehr im Internet unter www.sbfreiheit.de oder www.facebook.com/sbfreiheit.

Ursula Pinno, Schriftführerin